

10) Das Königreich Ungarn (zu Oestreich gehörig),
enthaltend 4000 Geviertmeilen, 7,600,000 Einwohner,
50 Städte, 699 Marktslecken, 11,068 Dörfer in
46 Gespannschaften.

Fünfter Abschnitt.

Steine, Erde, Wasser und Luft.

I. Steine. Man unterscheidet mehrere Massen, aus denen die Gebürge bestehen, nennt diese Gebürgsmassen und hält einige für jünger, andere für älter. Die jüngern sind auf den ältern aufgelagert und gewöhnlich weniger fest als diese. Die Hauptgebürgsmassen sind: Granit, Gneus, Sienit, Schillerfels, Urschiefer, Glimmerschiefer, Urkalk, Kalkflöz, Basalt, Basse, rother Sandstein, Quadersandstein, Porphir, Steingehäuse, Thonschiefer. Die Grundmasse des Riesens- und Iser-Gebürges ist Kern-Granit. *) Der Kern-Granit wird von andern Massen umlagert, nämlich von Gneus-Granit, von Ur- und Glimmer-Schiefer. Den Kern-Granit trifft man auf dem ganzen Kamme des Riesengebürges bis nahe an der Riesenkoppe, die aus Urschiefer besteht, der von Böhmen aus hierher streicht, und über Kupferberg, Lähn, Lauban bis gegen Görlitz sich herumzieht; ein anderer Zug von diesem Urschiefer geht nach Hohensriedeberg und Freiburg, und wendet sich oberhalb Sauer nach der Gegend von Schdnau hin. In diesem Urschiefer sind viele Kalklager. Der Gneus-Granit streicht in einem schmalen Streifen von der schwarzen Koppe nach Kupferberg zu, und in einem breiten Lager von der Tafelfichte bis gegen Hirschberg, zieht sich von da nach Greifenberg und Friedeberg und enthält in seiner Mitte ein Lager

*) Man vergleiche über diesen Abschnitt: Dr. Harnisch „Schlesien.“ Kuffak II. und III.